

Patrick Rohr

# Reden wie ein Profi

Selbstsicher auftreten - im Beruf, privat  
und in der Öffentlichkeit

Ein Ratgeber aus der Beobachter-Praxis

**Beobachter**  
Ratgeber

185(07)

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b>	<b>13</b>
<b>1. Reden halten - eine Übersicht</b>	<b>14</b>
<b>1.1 Die nächste Rede kommt bestimmt</b>	<b>18</b>
Zum Begriff der Rhetorik	18
<b>1.2 Die zehn häufigsten Fragen</b>	<b>20</b>
Was kann ich gegen die Angst tun?	20
Was ziehe ich an?	21
Wohin mit den Händen?	22
Brauche ich ein ausführliches Manuskript?	22
Sind gesprochene und geschriebene Sprache identisch?	22
Soll ich meine Rede ablesen?	23
Soll ich meine Rede mit Stichwortkarten halten?	23
Soll ich meine Rede frei halten?	24
Soll ich eine Powerpoint-Präsentation verwenden?	24
Was tun, wenn mir niemand zuhört?	25
<b>1.3 Darum gehts in diesem Buch</b>	<b>26</b>
Die Rahmenbedingungen klären	26
Das Zielpublikum kennen	27
Ein Thema wählen	27
Sich für Hochdeutsch oder Dialekt entscheiden	27
Die Rede klug aufbauen	28
Mit Manuskript oder Stichwortkarte reden?	28
Beamer & Co.: Hilfsmittel einsetzen	29
Frei reden	29

Rhetorische Kniffe anwenden	30
Nicht vom Inhalt ablenken	30
Selber moderieren	30
Mit den Medien reden	31
<b>Diese Fallen sollten Sie umgehen</b>	<b>32</b>
<b>2. Die optimale Vorbereitung</b>	<b>34</b>
<b>2.1 Die Rahmenbedingungen klären</b>	<b>38</b>
Den Zeitrahmen abstecken	38
Wenn noch andere Redner auftreten	41
Die Örtlichkeiten kennen	41
Stehen Beamer und andere Hilfsmittel zur Verfügung?	44
<b>2.2 Das Zielpublikum kennen</b>	<b>48</b>
Korrekt begrüßen	48
Verständlich reden	49
Der Ton macht die Musik	51
Die richtige Kleidung	52
<b>2.3 Das Thema festlegen</b>	<b>54</b>
Das Thema ist vorgegeben	54
Sie wählen das Thema selbst	55
<b>2.4 Zusage - und jetzt?</b>	<b>56</b>
Nur ruhig Blut	56
Gedankenblitze sammeln	56
<b>Der misslungene Auftritt - ein Erfahrungsbericht</b>	<b>58</b>

<b>3. Die Rede zusammenstellen</b>	<b>60</b>
<b>3.1 Öffentlich, im Beruf, privat: Reden für jeden Anlass</b>	<b>64</b>
Die Begrüßungsrede	64
Die Grussbotschaft	66
Die Festansprache	67
Die Überraschungsrede	67
Die Laudatio	68
Die Rede zum Dienstjubiläum oder zur Beförderung	69
Die Verabschiedungsrede	70
Die Abdankungsrede	71
Das Fachreferat	71
Das Referat in der Ausbildung	73
<b>3.2 Informationen sammeln</b>	<b>74</b>
Surfen im Internet	74
Stöbern in Zeitungsarchiven	78
Jahresberichte, Firmenporträts, Firmenarchive	78
Vorgespräche mit Verantwortlichen	78
Versammeltes Wissen: Bücher	79
<b>3.3 Die Rede spannend machen</b>	<b>80</b>
Die zentrale Botschaft	80
Der packende Einstieg	81
Die Spannung aufrechterhalten	81
Die Dinge beim Namen nennen	83
<b>Wie gewinne und behalte ich mein Publikum?</b>	<b>88</b>

4. Die Rede nimmt Form an	90
<b>4.1 Schriftdeutsch öder Dialekt</b>	<b>94</b>
Die Besonderheiten des Schweizerdeutschen	95
Geschriebene oder gesprochene Sprache: die Unterschiede	98
<b>4.2 Das Manuskript verfassen</b>	<b>102</b>
Zum Beispiel: 1.-August-Ansprache	102
Themenkreise festlegen	103
Ein Grobkonzept erstellen	104
Das Feinkonzept ausarbeiten	106
Die Rede zu Papier bringen	106
<b>4.3 Manuskript oder freie Rede?</b>	<b>112</b>
Mit Hilfe des Manuskripts reden	112
Eine Stichwortkarte verfassen	114
Mit Hilfe der Stichwortkarte reden	114
Frei reden	116
<b>4.4 Im Anschluss: Frage- und Diskussionsrunde</b>	<b>118</b>
Die Runde in Gang bringen	118
<b>Die Stegreifrede</b>	<b>120</b>
5. Rhetorische Kniffe	122
<b>5.1 Kleines Brevier der Stilmittel</b>	<b>126</b>
Originelle Anrede	126
Ein Zitat als Einstieg	127
Die rhetorische Frage	128
Eine Frage stellen	129
Witz und Ironie	130
Die abgesetzte Pointe	131
Vom Speziellen zum Allgemeinen	131
Die Klammer	131

Die Wiederholung	132
Die Kunstpause	132
Märchen und Fabeln: die andere Form	133
Das Ceterum censeo	135
<b>Humor wirkungsvoll eingesetzt</b>	<b>136</b>
<b>6. Der letzte Schliff</b>	<b>138</b>
<b>6.1 Üben, üben, üben</b>	<b>142</b>
Auftritt vor dem Spiegel	142
Unplanmässiges zulassen	143
<b>6.2 Lampenfieber und Nervosität</b>	<b>144</b>
Aufgeregt am Abend davor	144
Lampenfieber im grossen Moment	144
Das hilft gegen allzu heftigen Stress	145
Angst abbauen	145
<b>6.3 Vorsicht Ablenkung</b>	<b>148</b>
Dezente Kleidung	148
Die passende Frisur	149
Die Hände „natürlich“ bewegen	149
Powerpoint-Präsentationen richtig einsetzen	150
Das Mikrofon im Griff	151
<b>6.4 Richtig beginnen</b>	<b>156</b>
Die ersten 30 Sekunden	156
Sicher auftreten	156
Mut zur Spontaneität	157
Wir-Gefühl schaffen	159

<b>6.5 Die Aufmerksamkeit behalten</b>	<b>160</b>
Selbstbewusste Körperhaltung	160
Häufiger Blickkontakt	160
Ruhiger Atem	161
Angemessenes Sprechtempo	162
<b>6.6 Was, wenns schief geht?</b>	<b>164</b>
Black-out	164
Versprecher	164
Technische Pannen	165
Störenfriede bändigen	165
Unruhe im Publikum	166
<b>Teilnehmen an einer Podiumsdiskussion</b>	<b>168</b>
<b>7. Selber moderieren</b>	<b>170</b>
<b>7.1 In eine neue Rolle schlüpfen</b>	<b>174</b>
Vor und hinter den Kulissen wirken	174
Das Programm verstehen	175
Informationen besorgen	175
Den Anlass gestalten	176
Das Publikum einbinden	178
Auf der Bühne ein Interview führen	178
Die besten Fragetechniken	179
<b>Den Auftritt richtig abschliessen</b>	<b>184</b>

<b>8. Mit den Medien reden</b>	<b>186</b>
<b>8.1 Vielfältige Medienlandschaft</b>	<b>190</b>
Wachsendes Angebot	190
Die Aufgabe der Journalistinnen und Journalisten	193
Ihre Rechte im Umgang mit den Medien	194
<b>8.2 So arbeiten Journalisten</b>	<b>196</b>
Klassisch: der Bericht	196
Beobachtend: die Reportage	197
Vielfältig: das Interview	197
Kurz und knapp: das Statement	199
Hintergründig: das Recherche-Gespräch	201
<b>8.3 Die Botschaft anbringen</b>	<b>202</b>
Sind Sie die richtige Person?	202
Zeit ausbedingen	202
Fragestellung klären	202
Zusammenhängend antworten	203
Mit Überraschungen zurechtkommen	203
Dos and Don'ts im Umgang mit Journalisten	205
<b>8.4 Die Sprache wirksam einsetzen</b>	<b>206</b>
Keine Fachausdrücke oder Fremdwörter	206
Gesprochene statt geschriebene Sprache	207
Dialekt - aber richtig	207
Konkret, einfach, bildhaft	207
<b>8.5 Wenn das Radio kommt</b>	<b>210</b>
Bilder im Kopf erzeugen	210



•8.6 Wenn das Fernsehen kommt	212
Kleidung, Frisur, Schmuck	212
Ruhiger Blick	213
Vertrauen erweckende Haltung	213
Idealer Hintergrund	213
Vorteilhafte Kameraposition	214
<b>Streitgespräch und Diskussionsendung</b>	<b>216</b>
Anhang	219
<b>Checklisten: 9-Punkte-Programm zur optimalen Vorbereitung</b>	<b>220</b>
Abklärungen vor der Zusage	220
Informationen sammeln	221
Abklärungen nach der Zusage	222
Die Rede schreiben	224
Kurz vor dem Auftritt	226
Powerpoint-Präsentation: Dos and Don'ts	227
Fragerunde nach dem Referat	228
Auftritt in den Medien	229
Anlässe und Gesprächsrunden moderieren	230
<b>Musterreden</b>	<b>232</b>